

Blut in den vordern Venensack zurückführt. In einer Zeit von fünf bis sechs Minuten kommt eben das Blut, welches aus dem Herzen ausgeflossen war, wieder zu demselben zurück, ob es gleich einen Weg von mehr als hundert Fuß zu machen hat. Dieser Kreislauf des Bluts nimt gleich nach der Geburt seinen Anfang, und hört nur erst mit dem Tode wieder auf. Die Ursach desselben ist eine dem Herzen eigenthümliche Kraft, vermittelst deren es sich unaufhörlich bewegt, d. i. sich immer wechselseitig ausdehnt und zusammenzieht.

Zur Beförderung des Blutumschlags dient aber auch das Athemholen, welches deshalb zum Leben unentbehrlich ist. Die Werkzeuge des Athemholens sind die Lungen, zwei weiche schwammige Körper, die auf der rechten und linken Seite der Brust liegen, und mit der Luftröhre zusammenhängen. Man bemerkt an ihnen ebenfalls ein Ausdehnen (wenn sie Luft einathmen) und Zusammenziehen (wenn sie Luft ausstoßen), welches, wie bei dem Herzen, wechselseitig und ohne Unterlaß geschieht. Von dem Athemholen hängt auch ab: der Geruch, die Stimme, das Lachen, das Husten, das Seufzen und ähnliche Verrichtungen, die sonst nicht geschehen könnten.

Die zweite merkwürdige Eigenschaft des Körpers ist die, daß die Glieder nach dem Willen der Seele bewegt werden können. Diese willkürliche Bewegung geschieht vermittelst der Muskeln, womit die Knochen bekleidet sind. Die Knochen machen
nämlich